

217106-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Erhebung von Mobilitätsdaten und Verkehrsmodellierung für die Region Stuttgart

OJ S 73/2024 12/04/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen - Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts

E-Mail: ausschreibung@region-stuttgart.org

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erhebung von Mobilitätsdaten und Verkehrsmodellierung für die Region Stuttgart

Beschreibung: Ausschreibungsgegenstand Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Erstellung des neuen VM-RS. Dieses umfasst folgende Teilaufgaben: • Die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten in der Region Stuttgart mit einer eingehenden räumlich und zeitlich differenzierten Darstellung des Mobilitätsgeschehens in der Region Stuttgart. • Der Aufbau eines Strukturdatenmodells bestehend aus einem Bevölkerungsmodell und einem Standortmodell für die Aktivitätenorte für den Analysezustand auf der Basis des in der Entwicklung befindlichen Landesverkehrsmodells Baden-Württemberg (LVM-BW). • Die Erstellung des Netzmodells mit den Daten des Verkehrsangebots im motorisierten Straßenverkehr, im öffentlichen Verkehr und im Radverkehr einschließlich der Zählzeiten für den Analysezustand (aufbauend auf dem LVM-BW mit Fahrplandaten und Zählzeiten des Analysejahrs 2025). • Die Erstellung, Kalibrierung und Validierung des Verkehrsnachfragemodells für den Personen- und den Wirtschaftsverkehr im Analysezustand inklusive der Einbindung externer Nachfragematrizen und die zugehörige Darstellung des Verkehrsgeschehens im Untersuchungsraum. • Die Fortschreibung des Verkehrsnachfragemodells für einen Prognosenullfall mit den erforderlichen Aktualisierungen des Strukturdatenmodells, des Netzmodells, der Fahrplandaten sowie der Ableitung des Verkehrsgeschehens im Untersuchungsraum für den Prognosenullfall. • Die Erarbeitung eines weiteren Prognosefalls, der sich vom Prognosenullfall bei unverändertem Verkehrsangebot im Hinblick auf die Strukturdaten für den Prognosehorizont unterscheidet.

Ausschreibungsgegenstand sind zudem Beratungsleistungen, eine ausreichende Zahl an Projektgesprächen mit dem Auftraggeber und in einem die Modellentwicklung begleitenden Fachbeirat sowie Projektfortschritts- und Meilensteinberichte mit eingehenden Erläuterungen zu den einzelnen Arbeitspaketen (s. TEIL B: Leistungsbeschreibung, Kapitel 18).

Kennung des Verfahrens: 47c8c543-7d7b-4db5-af45-c33c846d3177

Interne Kennung: Erhebung von Mobilitätsdaten und Verkehrsmodellierung für die Region Stuttgart

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1.3 Art der Vergabe Die Vergabe erfolgt in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb. Das Vergabeverfahren wird gemäß des 4. Teils des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung – VgV) durchgeführt. Zusätzlich gelten die in diesem und in den folgenden Kapiteln genannten Bedingungen. Aufgrund des geschätzten Auftragswertes der zu vergebenden Leistungen erfolgt die Ausschreibung europaweit (§ 119 Abs. 5 GWB i.V.m. § 17 VgV). Die vorliegenden Vergabeunterlagen beinhalten sowohl die allgemeinen Ausschreibungs- und Vertragsbedingungen (TEIL A) als auch eine Leistungsbeschreibung mit den konkreten fachlichen Anforderungen (TEIL B). 1.4 Geplanter Ablauf des Vergabeverfahrens Das Vergabeverfahren beginnt am Tag der Auftragsbekanntmachung mit dem Teilnahmewettbewerb. In diesem wird von den Interessenten erwartet, dass sie in ihren Teilnahmeanträgen • die in Kapitel 3 der vorliegenden Ausschreibungsbedingungen geforderten Unterlagen und Nachweise vorlegen sowie • die für die Bearbeitung vorgesehenen Unternehmen (bei Konsortien) und jeweiligen Personen nennen. Diese Informationen stellen die Grundlage für die Auswahl der Interessenten dar, die zur Abgabe von Angeboten und zur Teilnahme an Verhandlungsgesprächen eingeladen werden. Die Kriterien für diese Auswahl sind in Kapitel 4 der vorliegenden Ausschreibungsbedingungen dargelegt. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs werden die ausgewählten Bewerber aufgefordert, ein erstes Angebot abzugeben. Dieses ist Gegenstand der Verhandlungen zwischen dem jeweiligen Bieter und dem Auftraggeber, in denen das Angebot inhaltlich justiert werden kann. Nach Abschluss der Verhandlungen wird der Auftraggeber den ausgewählten Bietern eine endgültige Leistungsbeschreibung mit den konkreten Anforderungen an die Mobilitätsenerhebung und die Verkehrsmodellierung übersenden. Auf Basis dieses Lastenheftes ist dann ein endgültiges, verbindliches und bepreistes Angebot zu kalkulieren. Anhand dieses letzten Angebotes wird von der Vergabestelle die Vergabeentscheidung unter den in den Kapitel 4.7 der vorliegenden Ausschreibungsbedingungen genannten Gesichtspunkten gefällt. Für das Verhandlungsverfahren sind rund 10 Wochen angesetzt. Eine kurzfristige Verfügbarkeit der Bieter in dieser Zeit (mit Ausnahme der Verhandlungsgespräche ggfs. auch online) wird vorausgesetzt. Die erste Verhandlungsrunde wird voraussichtlich in der 30. Kalenderwoche 2024 stattfinden. Der Auftraggeber behält sich vor, im Laufe des Verhandlungsverfahrens die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der in Kapitel 4.7 angegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Er behält sich zudem vor, das Erstangebot ohne weitere Verhandlungen zu bezuschlagen. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Zahl der Verhandlungsrunden während des Verfahrens jederzeit noch ändern kann.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kronenstraße 25
Stadt: Stuttgart
Postleitzahl: 70174
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

2.1.6. Ausschlussgründe

Konkurs: 1. Zwingende Ausschlussgründe Bietende werden von der Vergabe ausgeschlossen, wenn zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen. Dies betrifft die in dieser Norm genannten rechtskräftig festgestellten Straftaten und Bußgelder sowie nicht nachgeholter Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung. 1.2. Fakultative Ausschlussgründe Von der Vergabe können Bietende gemäß § 124 GWB ausgeschlossen werden, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander ab-gestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des

öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. Gleiches gilt, wenn die Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz oder § 19 Mindestlohngesetz vorliegen. Die Entscheidung über den Ausschluss liegt im pflichtgemäßen Ermessen der Vergabestelle.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erhebung von Mobilitätsdaten und Verkehrsmodellierung für die Region Stuttgart

Beschreibung: 1.2 Ausschreibungsgegenstand Gegenstand der vorliegenden Ausschreibung ist die Erstellung des neuen VM-RS. Dieses umfasst folgende Teilaufgaben: • Die Konzeption, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Haushaltsbefragung zum Mobilitätsverhalten in der Region Stuttgart mit einer eingehenden räumlich und zeitlich differenzierten Darstellung des Mobilitätsgeschehens in der Region Stuttgart. • Der Aufbau eines Strukturdatenmodells bestehend aus einem Bevölkerungsmodell und einem Standortmodell für die Aktivitätenorte für den Analysezustand auf der Basis des in der Entwicklung befindlichen Landesverkehrsmodells Baden-Württemberg (LVM-BW). • Die Erstellung des Netzmodells mit den Daten des Verkehrsangebots im motorisierten Straßenverkehr, im öffentlichen Verkehr und im Radverkehr einschließlich der Zählzeiten für den Analysezustand (aufbauend auf dem LVM-BW mit Fahrplandaten und Zählzeiten des Analysejahrs 2025). • Die Erstellung, Kalibrierung und Validierung des Verkehrsnachfragemodells für den Personen- und den Wirtschaftsverkehr im Analysezustand inklusive der Einbindung externer Nachfragematrizen und die zugehörige Darstellung des Verkehrsgeschehens im Untersuchungsraum. • Die Fortschreibung des Verkehrsnachfragemodells für einen Prognosenullfall mit den erforderlichen Aktualisierungen des Strukturdatenmodells, des Netzmodells, der Fahrplandaten sowie der Ableitung des Verkehrsgeschehens im Untersuchungsraum für den Prognosenullfall. • Die Erarbeitung eines weiteren Prognosefalls, der sich vom Prognosenullfall bei unverändertem Verkehrsangebot im Hinblick auf die Strukturdaten für den Prognosehorizont unterscheidet.

Ausschreibungsgegenstand sind zudem Beratungsleistungen, eine ausreichende Zahl an Projektgesprächen mit dem Auftraggeber und in einem die Modellentwicklung begleitenden Fachbeirat sowie Projektfortschritts- und Meilensteinberichte mit eingehenden Erläuterungen zu den einzelnen Arbeitspaketen (s. TEIL B: Leistungsbeschreibung, Kapitel 18).

Interne Kennung: E38524783

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen, 71350000 Wissenschaftliche und technische Dienstleistungen im Ingenieurwesen, 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software, 73000000 Forschungs- und Entwicklungsdienste und zugehörige Beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kronenstraße 25

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70174
Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)
Land: Deutschland
Beliebiger Ort

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/10/2024

Laufzeit: 30 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder
gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen.

5.1.8. Zugänglichkeitskriterien

Zugänglichkeitskriterien für Menschen mit Behinderungen wurden berücksichtigt

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zur Beurteilung der finanziellen und wirtschaftlichen
Leistungsfähigkeit des Bewerbers hat dieser eine Eigenerklärung über den Gesamtumsatz
des Unternehmens sowie den Umsatz bzgl. der Dienstleistungen, die Gegenstand der
Ausschreibung sind, jeweils über die letzten drei Geschäftsjahre vorzulegen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Fachkunde

Beschreibung des Eignungskriteriums: Fachkunde Zur Beurteilung der für die Durchführung
der ausgeschriebenen Arbeiten erforderlichen fachlichen und technischen Leistungsfähigkeit
sind vom Bewerber folgende Erklärungen bzw. Erläuterungen vorzulegen; Nachweise können
von der Vergabestelle nachgefordert werden: • Studiennachweise und Bescheinigungen über
die berufliche Befähigung des Bewerbers und/oder der Führungskräfte des Unternehmens,
insbesondere der im Falle der Auftragserteilung verantwortlichen Projektleitenden und
Projektmitarbeitenden (Angabe der Namen, der beruflichen Qualifikation sowie des beruflichen
Werdegangs/Hintergrunds, der Beteiligung an oder Durchführung von Referenzprojekten und
der jeweiligen Aufgaben im Rahmen der Auftragserfüllung) • Liste der Fachveröffentlichungen

der vorgesehenen Projektleitenden und Projektmitarbeitenden, die Bezüge zum Ausschreibungsgegenstand allgemein und insbesondere zur Durchführung von Haushaltsbefragungen zum Mobilitätsverhalten oder zur Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Verkehrsnachfragemodellen enthalten • Vorstellung des Unternehmens, insbesondere Ausführungen zur Geschäftstätigkeit, Mitarbeiteranzahl- und Struktur, zur Gesellschafter- und Gesellschaftsstruktur und ggf. zur Konzernstruktur • Projektmanagementenerfahrung • Referenzliste der letzten 3 Jahre mit Angabe der Auftragswerte, Durchführungszeiten und Auftraggeber über die den Ausschreibungsgegenstand allgemein betreffenden Tätigkeiten; falls das Unternehmen weniger als 3 Jahre besteht, sind die Daten ab Aufnahme der Geschäftstätigkeit vorzu-legen • Angaben über Maßnahmen der Qualitätssicherung, insbesondere Prozessgestaltung, Personaleinsatz und -qualifikation, Vertretungsregelungen für Urlaub und Krankheit.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis In den Angebotspreis für die Preisbewertung gehen die vom Auftragnehmer in der Anlage 12 Kalkulationsschema angegebenen Festpreise für alle angefragten Arbeitspakete ein. In diesen Festpreisen enthalten sind die Reise- und Nebenkosten sowie die in TEIL B, Kapitel 18.2 aufgeführten Projektgespräche. Zur Beurteilung des Preises werden auch die angefragte Pflicht-Option (Verkehrsmittelverfügbarkeit und Pkw-Flottenzusammensetzung: Mikroskopische Modellierung) sowie die Kann-Option (Personenverkehr: Mikroskopisches Nachfragemodell) berücksichtigt. Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält 40 Wertungspunkte. Angebote, die 50 % oder mehr über dem zweitniedrigsten Preis liegen, erhalten 0 Wertungspunkte. Die Wertungspunkte für die übrigen Angebotspreise werden linear berechnet.

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Ermittlung der Bewertungspunkte für das qualitative Zuschlagskriterium Fachlicher und technischer Wert.

Beschreibung: Kriterium Fachlicher und technischer Wert Für die Bewertung des Angebotes ist neben dem Preis vor allem die zu erwartende Qualität der Bearbeitung und der Ergebnisse und somit der fachliche und technische Wert des Angebotes von Bedeutung. Zur Beurteilung dieses Kriteriums werden folgende Aspekte der Angebote herangezogen und mit den jeweils dazu angegebenen Bewertungspunkten gewichtet: • vorgesehene Methoden bzw. geplante Vorgehensweisen bei der Bearbeitung der in TEIL B beschriebenen bzw. von alternativen oder ergänzenden Arbeitspaketen; dies betrifft u.a. (insgesamt 10 Bewertungspunkte) o die Erhebungsvorbereitung, -durchführung, -auswertung und -aufbereitung (4), o die Umsetzung des in TEIL B dargelegten bzw. eines alternativen Modellansatzes (1), o die Erstellung der einzelnen Modellelemente des Analysemodells (1), o die Modellierung der

Verkehrsmittelverfügbarkeit und der Pkw-Flottenzusammensetzung so-wie der Nachfragewirkungen von Homeoffice und ÖV-Zuverlässigkeit (1), o die Kalibrierung und Validierung des Modells (1), o die Beschaffung und Einarbeitung der notwendigen Struktur- und Verkehrsangebotsdaten für den Analyse- und die beiden Prognosefälle (1) sowie o die Erstellung der Modellspezifikation und -dokumentation (1) • zu erwartende Qualität und Nutzbarkeit des zu entwickelnden Verkehrsnachfragemodells (2 Bewertungspunkte) • Plausibilität der Kalkulation und des Zeitplans (1 Bewertungspunkt) • zu erwartende Wirksamkeit des Konzeptes zur Qualitätssicherung (1 Bewertungspunkt) • zu erwartende Wirksamkeit der Aussagen zur Flexibilität und Verfügbarkeit des Auftragnehmers während aller Bearbeitungsphasen (1 Bewertungspunkt) Beim Kriterium Fachlicher und technischer Wert können maximal 15 Bewertungspunkte erreicht werden. Der Multiplikator bei diesem Kriterium beträgt 4, sodass maximal 60 Wertungspunkte erzielt werden können. Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Siehe Ausschreibungsbedingungen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/05/2024 09:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E38524783>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Armbruster
URL: <https://www.region-stuttgart.org/de/>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E38524783>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/05/2024 12:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen können nachgefordert werden.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt: Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts

Webadresse der Steuergesetzgebung: <https://www.region-stuttgart.org/de>

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden umweltrechtlichen Rahmen bereitstellt: Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts

Webadresse der Umweltgesetzgebung: <https://www.region-stuttgart.org/de>

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden Rechtsrahmen für Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen bereitstellt: Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts

Webadresse der Arbeitsgesetzgebung: <https://www.region-stuttgart.org/de>

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts

Organisation, die Angebote bearbeitet: Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verband Region Stuttgart Körperschaft des öffentlichen Rechts

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00001057

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Kronenstr. 25

Stadt: Stuttgart

Postleitzahl: 70174

Land, Gliederung (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: ausschreibung@region-stuttgart.org

Telefon: 0711227590

Fax: 07112275970

Internetadresse: <https://www.region-stuttgart.org>

Profil des Erwerbers: <https://www.region-stuttgart.org>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden steuerrechtlichen Rahmen bereitstellt

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden umweltrechtlichen Rahmen bereitstellt

Organisation, die Informationen über den allgemeinen, am Ort der Ausführung des Auftrags geltenden Rechtsrahmen für Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen bereitstellt

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE0721 926-8730

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Durlacher Allee 100

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: 07219268730

Fax: 07219263985

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8d6aef42-9cce-47de-9bb1-863aab16e00b - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/04/2024 12:00:57 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 217106-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 73/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/04/2024